

liehen Leiter den Rat. Prinzipiell wird jetzt jede Rationalisierungsaufgabe vor einem sachkundigen Gremium verteidigt und dann in Produktionsberatungen der entsprechenden Bereiche diskutiert. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen werden von den Leitern unverzüglich eingeleitet. Die Ständige Produktionsberatung kontrolliert und nimmt Einfluß darauf, daß die Termine eingehalten, die Aufgaben ordnungsgemäß durchgeführt und jede auftretende Schwierigkeiten sofort mit dem betreffenden Personenkreis beraten wird. Besonders kümmert sie sich darum, daß die Leiter bei der sozialistischen Rationalisierung nicht nur auf die technischen Parameter und ökonomischen Kennziffern achten, sondern auch Festlegungen zur Qualifizierung der Arbeiter, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zur Erleichterung der Arbeitsbedingungen und so weiter treffen.

### **Keine Chance vergeben**

Die Grundorganisation und ihre Leitung im VEB Berliner Metallhütten- und Halbzeugwerke sorgt mit der Einflußnahme auf die gewerkschaftliche Tätigkeit der Genossen dafür, daß die große Kraft, das gemeinschaftliche Handeln der Leiter, Ingenieure, Meister und Arbeiter, für die Lösung der betrieblichen und volkswirtschaftlichen Aufgaben richtig genutzt wird. Die Aussprachen während der Parteiwahlen werden mit dazu dienen, den noch nicht so aktiven Genossen begreiflich zu machen: Die Gewerkschaftsarbeit entwickelt sich um so besser, je mehr Genossen ihren Pflichten in der größten Klassenorganisation nachkommen.

Diese Aussprachen und die Rechenschaftslegung der Genossen, wie sie ihre Pflicht zur Qualifizierten Mitarbeit in der Gewerkschaft erfüllen, sollten alle Grundorganisationen bei den Parteiwahlen durchsetzen. Bei der von vielen Parteileitungen in Vorbereitung der Parteiwahlen vorgenommenen Einschätzung der politischen Massenarbeit kamen nicht wenige selbst zu der Feststellung, daß noch viel zu tun ist, um die gewerkschaftliche Tätigkeit zu verbessern. Es genügt aber nicht, nur Feststellungen zu treffen, den Gewerkschaftsfunktionären „kritische Hinweise“ zu geben und sie auf die neuen Aufgaben zu „orientieren“. Vonnöten ist, alle Parteimitglieder zur aktiven Mitarbeit in der Gewerkschaft zu erziehen.

### **12 678 Ständige Produktionsberatungen in der DDR**

In den Beschlüssen des Zentralkomitees wird immer wieder hervorgehoben, daß die Werk-

tätigen vor allem über die Gewerkschaften und ihre Organe an der Leitung der Wirtschaft, an der Ausarbeitung und Durchführung der Pläne, an der Meisterung der Probleme der wissenschaftlich-technischen Revolution teilnehmen. Wie groß die Bereitschaft der Werktätigen ist, läßt sich u. a. an ihrer Mitwirkung in den Ständigen Produktionsberatungen messen.

Durch die 12 678 zur Zeit bestehenden gewählten Ständigen Produktionsberatungen werden Hunderttausende Arbeiter, Ingenieure, Meister in die Durchführung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung einbezogen. Es liegt im volkswirtschaftlichen Interesse und entspricht der Entwicklung der sozialistischen Demokratie, wenn sich bei den Parteiwahlen nicht nur die Partei- und die Gewerkschaftsleitungen, sondern auch die Mitgliederversammlung damit befassen, wie die Wirksamkeit der Ständigen Produktionsberatungen erhöht und ihr Einfluß auf die Lösung vordringlicher Aufgaben, zum Beispiel bei der komplexen sozialistischen Rationalisierung, verstärkt werden kann.

Das ist auch deshalb erforderlich, weil die Mehrzahl der Ständigen Produktionsberatungen den neuen Erfordernissen noch nicht gerecht wird, die sich besonders aus der Durchführung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung, speziell aus der neuen Qualität der Perspektiv- und Jahresplanung und aus der sozialistischen Rationalisierung ergeben. Oft richten Ständige Produktionsberatungen ihre Aufmerksamkeit noch darauf, Detailprobleme zu lösen, für die staatlichen Leiter die volle, persönliche Verantwortung tragen. Außerdem sind nicht wenige Ständige Produktionsberatungen darauf orientiert, vorwiegend Schwierigkeiten im Produktionsprozeß zu beseitigen, wodurch ebenfalls die Verantwortlichkeit verwischt wird. Eine Chance, mit Hilfe der Ständigen Produktionsberatungen die Leitungstätigkeit der Wirtschaftsfunktionäre so zu entwickeln, daß sie dem neuen ökonomischen System entspricht, wird dadurch vertan.

### **Worauf konzentrieren?**

Die Tätigkeit und Wirksamkeit der Ständigen Produktionsberatungen entsprechend den Erfordernissen des neuen ökonomischen Systems und der wissenschaftlich-technischen Revolution zu entwickeln bedeutet, Verständnis vor allem für die große Verantwortung und die neuen Aufgaben dieses Organs der Gewerkschaftsleitungen zu schaffen. Das ist für die meisten Parteiorganisationen deshalb eine so wichtige Auf-